

Unterstützung für Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe in Leipzig



Die Stiftung Bürger für Leipzig hat einen „Wegweiser“ für ehrenamtliche Flüchtlingshelfer angekündigt. „Wir wollen Menschen etwas in die Hand geben, die sich für Geflüchtete engagieren“, sagt Angelika Kell, geschäftsführender Vorstand der Stiftung gegenüber der [Leipziger Internet Zeitung](#). Dieses Handbuch soll ehrenamtliche Helfer unter anderem über Beratungsstellen, Begegnungsorte und Kitaplätze für Geflüchtete informieren. Es bietet nach Angaben der Stiftung somit eine Orientierungshilfe für alle relevanten Lebensbereiche, in denen sich Geflüchtete zurecht finden müssten.

Der „Wegweiser“ wird erstmals am 18. Mai anlässlich der 11. Leipziger Integrationsmesse in der Kongresshalle am Leipziger Zoo verteilt. Außerdem kann er auf der Internetseite der Stiftung vorbestellt werden. Laut Kell suche ein solcher „Wegweiser“ seinesgleichen in Sachsen.

An der Erstellung des „Wegweisers“ waren über 80 haupt- und ehrenamtlich Aktive beteiligt. Er informiert auf über 200 Seiten, wie Helfer im Umgang mit Geflüchteten vorgehen können, ohne sich in der Bürokratie zu verlaufen. Geplant ist eine Auflage von mindestens 3.000 Stück. Die Druckkosten von drei bis vier Euro pro Handbuch, werden durch Spenden finanziert.

www.buergerfuerleipzig.de